

Bereit sein für das Kommen Jesu

Eine Auslegung von Markus 13,24-37

**Radioansprache am 27. 2. 2016 im ERF in der Reihe „Bibel heute“
von Andreas Hornung aus Glauchau**

Jesus hat versprochen, dass Er auf diese Erde wiederkommen wird.
Als Er das erste Mal kam, löste Er die Schuldfrage.
Wenn Er das zweite Mal kommen wird, wird Er die Machtfrage lösen.
Wir wissen, dass selbst die beste Demokratie und die sozialste Marktwirtschaft
bisher keine gerechte Weltordnung aufzurichten vermochten.

Wenn Jesus am Anfang dieses Kapitels von den Wehen spricht,
die über die Erde kommen werden wie über eine Schwangere,
dann meint Er damit viele unheilvolle Dinge,
die die Menschen in Bedrängnis bringen werden
unmittelbar vor Seinem zweiten Kommen.

Aber Wehen sind nicht nur heftige Schmerzen,
sondern auch die Vorboten eines freudigen Ereignisses.
Jesus hat bewusst dieses Bild der Geburts-Wehen verwendet.
Das, was geboren wird, ist das Reich Gottes – aber dies mal in einer sichtbaren Form,
weil Jesus Regent der neuen Welt wird,
indem göttlicher Rat nun endlich gehört und umgesetzt werden wird.

Ein globaler Machtwechsel steht bevor.
Der Fürst dieser Welt, der die Menschheit versklavte in der Sünde,
den Jesus am Kreuz besiegt hat,
der wird bei seinem zweiten Kommen gebunden und weggesperrt werden,
in einer Art Untersuchungshaft, bis die letzten Beweise gegen ihn erbracht sind.
Und dann wird er abgeurteilt werden. So sagt es die Offenbarung des Johannes.

Unser Text handelt von den Ereignissen
die unmittelbar einhergehen mit der Wiederkunft Christi.
Jesus hat uns gewürdigt, Einblicke in die Zukunft nehmen zu dürfen.

Er macht uns aufmerksam auf all die Dinge, die Gott mit dieser Welt vorhat –
wir sind Eingeweihte in die Geheimnisse Gottes -
wir wissen mehr über die Zukunft dieser Welt als die übrige Menschheit,
obwohl die manches erahnen.

Gott geht ins Gericht mit dieser Welt - Er "wird Verderben bringen über die Verderber der Erde", wie es in der Offenbarung des Johannes heißt.¹

Und wie es Jesus sagt im Lukas-Evangelium:

"Und es wird Angst unter den Völkern sein und Ratlosigkeit ..., und die Menschen werden vergehen vor Furcht und der Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen wird, denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden."²

Aber Er sagt auch: "Wenn aber dies zu geschehen beginnt, dann schaut auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht."³

Wie es in dem Lied heißt:

"Es geht ohne Gott in die Dunkelheit, aber mit ihm gehen wir ins Licht.

Sind wir ohne Gott, macht die Angst sich breit, aber mit Ihm fürchten wir uns nicht."

Das erste, worum sich Jesus bei Seinem Kommen kümmert, sind Seine Auserwählten, die, die Ihn lieb haben und Ihm nachfolgen, die Seine Worte bewahren, Seine Freunde, die Bescheid wussten, wohin es mit dieser Welt geht. Er bringt sie in Sicherheit und "er wird abwischen alle ihre Tränen"⁴.

Durch das Gleichnis vom Feigenbaum will Jesus uns eins sagen:

Erkennt und deutet die Zeichen der Zeit -

nicht spekulativ - sondern an Hand des prophetischen Wortes der Bibel!

Jesus sagt:

"Wenn ihr im Westen eine Wolke aufsteigen seht, so sagt ihr gleich:

Es kommt Regen, und so kommt es.

Und wenn ihr Südwind wehen seht, sagt ihr: Es wird heiß werden,

und so kommt es. Ihr Heuchler!

Das Aussehen von Erde und Himmel wisst ihr zu deuten,

diese Zeit aber, warum deutet ihr sie nicht?"⁵

Wenn Jesus in unserem Text sagt, "Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen" – warum mühen wir uns dann nicht, dieses Wort, das Ewigkeitswert hat und diese Welt überdauern wird, nicht gründlich zu studieren, uns ausgiebig damit zu beschäftigen, damit wir Wissende werden.

1 Offb 11,18

2 Lk 21,25b.26 JB

3 Lk 21,28

4 Offb 21,4

5 Lk 12,54-56

Wenn Jesus in unserem Text immer wieder sagt "Wachet!", dann meint Er einerseits eine Wachsamkeit auf Grund von Bibelkenntnis, damit wir nicht wieder einer Verführung anheim fallen, ähnlich der des Dritten Reiches.

Denn es werden falsche Messiasse kommen und falsche Propheten. Um die Herzen der Menschen zu gewinnen, werden sie als großer Wohltäter auftreten. Jesus macht uns also auf die Gefahren der Endzeit aufmerksam. Wer Seine Worte ernst nimmt, bleibt wach und damit geschützt.

Was meint aber Jesus hier mit diesem "Wachtet"?

Vor vielen Jahren hörte ich folgende aufrüttelnde Geschichte:

In einem Betrieb verunglückte ein Mann sehr schwer.

Er ist von irgendwo abgestürzt und lag zertrümmert und schreiend auf dem Beton und hilflose Mitarbeiter standen um ihn herum.

Jeder sah, dass diesem Mann nicht mehr zu helfen war, dass er keine halbe Stunde mehr leben würde.

Er schrie nach Gott, weil ihm seine aussichtslose Lage bewusst war:

„Ist hier jemand, der mich zu Gott führen kann?“

Unter den umher stehenden Mitarbeitern war auch ein Christ; aber er hatte gerade auch kein geklärtes Verhältnis zu Gott.

Er war nicht in der Lage, mit diesem Menschen zu beten und ihn mit Gott zu versöhnen⁶.

Diese Geschichte hat mich sehr aufgerüttelt.

An diesem Tage, da ich sie hörte, habe ich mir vorgenommen, mir solche unversöhnlichen Zeiten mit Gott nicht mehr zu erlauben, sondern immer mit Gott im Reinen zu sein.

Zu viel steht auf dem Spiel, wenn wir Gott nicht zu jeder Zeit verfügbar sind.

Diese Entscheidung hat mich einen gewaltigen Schritt voran gebracht zu einer geistlichen Fitness, die ich als große Befreiung und Freude erlebe.

Ein Leben in der Gegenwart Gottes ist nicht, wenn wir in unseren Gedanken ständig mit Gott beschäftigt sind, - das ist im Alltag auch gar nicht möglich -, sondern wenn unser Herz in Tuchfühlung mit dem Heiligen Geist ist (unbewusst), also ein liebendes Gott-Zugeneigtsein tief in unserem Herzen.

6 2Kor 5,20

Es ist ein Zustand, in dem man in einer *fortwährenden inneren Bereitschaft* ist, *Gott verfügbar zu sein*.

Es ist ein Spüren der Liebe Gottes in uns, wie sie uns zu den Mitmenschen hin drängt.⁷

Durch diese geistliche Fitness bleiben wir den Mitmenschen in Liebe zugewandt und sind jederzeit in der Lage, einen Menschen zu Jesus zu führen oder mit ihm beten zu können.

Das meint Jesus mit dem Aufruf "Wachet!"

⁷ 2Kor 5,14